

PLANUNGSVERBAND REGION INGOLSTADT

REGION 10

Planungsausschusssitzung am 18. Dezember 2018

TOP 6 **Verordnung der Stadt Ingolstadt zum Schutz von Bäumen und Baumgruppen als Naturdenkmäler (Naturdenkmalverordnung – NDV);**
Ergänzung der Naturdenkmalliste
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange -

Anlage: Aufstellung mit Begründung
6 Luftbilder

Sachvortrag:

Die Stadt Ingolstadt beabsichtigt mit Ergänzung der Liste der Naturdenkmäler die planungsrechtlichen Grundlagen dafür zu schaffen, weitere 6 Einzelbäume im Stadtgebiet als Naturdenkmäler unter Schutz zu stellen, damit diese vor Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung geschützt werden.

Grundsätzlich stehen allen Einzelobjekten keine Festlegungen des Regionalplanes Ingolstadt entgegen. Da besonders wertvolle, kleinflächige Lebensräume von lokaler und regionaler Bedeutung als Naturdenkmäler, Landschaftsbestandteile und Grünbestände gesichert werden sollen (RP 10 B I 10.5 Z), können die vorliegenden Planungen zur Unterschützstellung der Bäume bzw. Baumgruppen aus Sicht der Regionalplanung grundsätzlich begrüßt werden.

Beschlussvorschlag

Gegen den Erlass der Verordnung der Stadt Ingolstadt zum Schutz von Bäumen und Baumgruppen als Naturdenkmäler werden seitens des Regionalen Planungsverbandes der Region Ingolstadt keine Einwände vorgebracht.

Ingolstadt, 13.11.2018
PLANUNGSVERBAND
Region Ingolstadt



Franz Kratzer

Liste der geplanten neuen Naturdenkmäler

ND-Nr.	Baumart	Bezeichnung	Flurnummer	Begründung
33	Eiche	Eiche am Jacklgraben	6965/3 IN	Diese Eiche ist der wohl zweitgrößte und mächtigste Eichenbaum im Stadtgebiet. In ihrem derzeitigen Zustand ist die Eiche als Altbaum sehr wertvoll für den Naturhaushalt. Aufgrund der Größe, des Alters und des ökologischen Wertes soll der Baum unter Schutz gestellt werden.
34	Eiche	Eiche im Schulhof „Gnadenthal“	104 IN	Diese Eiche ist groß und mächtig. Sie prägt den Schulhof und das Thema „Naturschutz“ und hier besonders „Schutz von Bäumen“ kann so im Schulalltag noch mehr Einzug finden. Aufgrund der Größe und der pädagogischen Bedeutung soll der Baum unter Schutz gestellt werden.
35	Platane	Platane im Schulhof „Auf der Schanz“	3096/22 IN	Die Platane ist eine der höchsten und mächtigsten Platanen im Stadtgebiet, ca. 30 Meter hoch, Kronendurchmesser 25 Meter und Stammumfang über 4 Meter. Aufgrund des Alters, der Größe und der Schönheit soll der Baum unter Schutz gestellt werden.
36	Flatterulmen-Gruppe	Flatterulmen im Luitpoldpark	5356/151 IN	<p>Ulmen prägten vor einigen Jahrzehnten – als mächtige und markante Bäume – die Landschaft an der Donau. Es handelte sich um Feldulmen (<i>Ulmus carpinifolia</i>) und Flatterulmen (<i>Ulmus laevis</i>). Aufgrund des sogenannten Ulmensterbens (<i>Ophiostoma novo-ulmi</i>) sind die Bestände der Feldulmen weitgehend abgestorben.</p> <p>Flatterulmen zeigen eine gewisse Resistenz gegen die Ulmenkrankheit. So sind im Stadtgebiet noch wenige Einzelbäume dieser Art vorhanden. An diesem Standort im Luitpoldpark befinden sich zwei weitgehend vitale und markante alte Flatterulmen. Die Stammumfänge betragen in Brusthöhe 3,00 m und 2,45 m.</p> <p>Aufgrund der Seltenheit der Art und der besonderen Erscheinungsform der Baumgruppe soll eine Unterschutzstellung erfolgen.</p>
37	Rotbuche	Rotbuche im Luitpoldpark	5356/151 IN	<p>Diese Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) gilt als eine der höchsten und mächtigsten Rotbuchen in Ingolstadt. Der Stammumfang des Baumes beträgt in einer Höhe von 130 cm über dem Boden 4,00 m. Der Baum ist sehr vital. Die Stammkopfwieselung in einer Höhe von 7,00 m ist derzeit stabil.</p> <p>Aufgrund des Alters, der Größe und der Schönheit des Baumes soll eine Ausweisung als Naturdenkmal erfolgen.</p>
38	Graupappel	Graupappel südlich der Lagerschanze	79 Unsernherrn	Die Graupappel steht frei in der Flur und es handelt sich um ein sehr großes und vitales Exemplar der Art. Graupappeln sind für den Ingolstädter Donaoraum typisch; so große und freistehende Bäume sind jedoch in unserem Naturraum eher selten. Der Stammumfang des Baumes beträgt in einer Höhe von 130 cm über dem Boden 3,00 m und 2,00 m. Aufgrund des Alters, der Größe und der Schönheit soll der Baum unter Schutz gestellt werden.



ND-Nr. 38

**Anlage 2.38 zur Verordnung der Stadt
Ingolstadt zum Schutz von Bäumen
und Baumgruppen als Naturdenkmäler
vom**

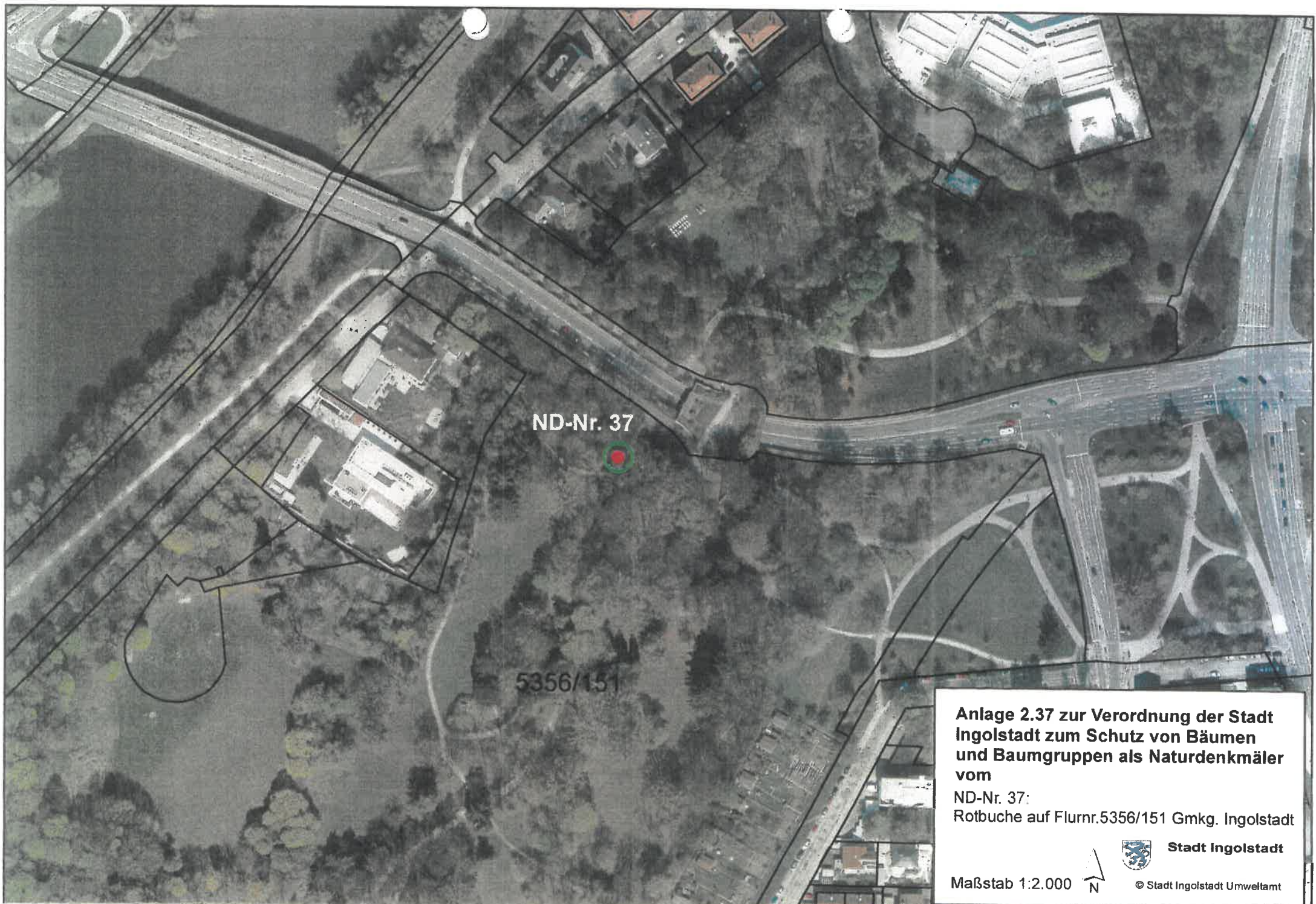
ND-Nr. 38:
Graupappel südlich der Lagerschanze auf
Flurnr. 79 Gmkg. Unsernherrn

Maßstab 1:2.000



Stadt Ingolstadt

© Stadt Ingolstadt Umweltamt



ND-Nr. 37

5356/151

Anlage 2.37 zur Verordnung der Stadt Ingolstadt zum Schutz von Bäumen und Baumgruppen als Naturdenkmäler vom

ND-Nr. 37:
Rotbuche auf Flurnr.5356/151 Gmkg. Ingolstadt



5356/151

ND-Nr. 36

**Anlage 2.36 zur Verordnung der Stadt
Ingolstadt zum Schutz von Bäumen
und Baumgruppen als Naturdenkmäler
vom**

ND-Nr. 36:
Flutterulmen-Gruppe auf Flurnr.5356/151
Gmkg. Ingolstadt



Stadt Ingolstadt

Maßstab 1:2.000





© Stadt Ingolstadt Umweltamt



3096/22
ND-Nr. 35

**Anlage 2.35 zur Verordnung der Stadt
Ingolstadt zum Schutz von Bäumen
und Baumgruppen als Naturdenkmäler vom**
ND-Nr. 35:
Platane auf Flurnr.3096/22 Gmkg. Ingolstadt

 **Stadt Ingolstadt**

Maßstab 1:2.000  © Stadt Ingolstadt Umweltamt



ND-Nr. 34
104

**Anlage 2.34 zur Verordnung der Stadt
Ingolstadt zum Schutz von Bäumen
und Baumgruppen als Naturdenkmäler
vom**

ND-Nr. 34:
Eiche auf Flurnr.104 Gmkg. Ingolstadt

Maßstab 1:2.000



Stadt Ingolstadt

© Stadt Ingolstadt Umweltamt



ND-Nr. 33

**Anlage 2.33 zur Verordnung der Stadt
Ingolstadt zum Schutz von Bäumen
und Baumgruppen als Naturdenkmäler
vom**

ND-Nr. 33:
Eiche am Jacklgraben auf Flurnr. 6965/3
Gmkg. Ingolstadt

Maßstab 1:2.000



Stadt Ingolstadt

© Stadt Ingolstadt Umweltamt